

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 10 (1892)

**Heft:** 273

**Anhang:** Zollbehandlung französischer Waaren vom 1. Januar 1893 an

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Supplement zum Schweizerischen Handelsamtsblatt

vom 28. Dezember 1892.

## Zollbehandlung

# französischer Waaren

vom 1. Januar 1893 an.

### Bundesratsbeschluss

vom 27. Dezember 1892

betreffend die

### Zollbehandlung französischer Waaren

vom 1. Januar 1893 an.

Der Bundesrat der schweizerischen Eidgenossenschaft,

in Ausführung des Bundesbeschlusses vom 22. Dezember 1892, lautend:

«Art. 1. Die vorbehaltene Genehmigung in Bezug auf:

- 1) das am 23. Juli 1892 zwischen der Schweiz und Frankreich abgeschlossene Handelsübereinkommen;
- 2) das Reglement betreffend die Landschaft Gex, vom gleichen Datum;
- 3) den Zusatzartikel, vom gleichen Datum, zur Uebereinkunft betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen, vom 23. Februar 1882;
- 4) die Literar-Uebereinkunft, vom gleichen Datum;
- 5) die Ermässigungen des schweizerischen Zolltarifs, welche in der Note des schweizerischen Gesandten in Paris, vom gleichen Datum, erwähnt sind;

wird unter der Bedingung ertheilt, dass die Ermässigungen des französischen Zolltarifs, welche hiefür die Gegenleistung bilden, in gleicher Weise zugestanden werden.

«Art. 2. Die dem Bundesrath durch Beschluss vom 29. Januar dieses Jahres ertheilte und am 24. Juni abhin erneuerten Vollmachten werden bis zum 31. Dezember 1892 verlängert.

«Art. 3. Der Bundesrat wird ermächtigt, bis zu dem Zeitpunkte, wo der Austausch der Ratifikationen stattfinden kann, das Abkommen samt Beilagen, die Tarifermässigungen inbegriffen, provisorisch in Kraft zu setzen, unter der Bedingung, dass von der französischen Regierung Gegenrecht gehalten werde.

«Art. 4. Wenn bis zum 31. Dezember 1892 das provisorische oder definitive Inkrafttreten des Uebereinkommens mit seinen Beilagen, die Tarifermässigungen inbegriffen, nicht gesichert ist, wird der Bundesrat vom 1. Januar 1893 an den schweizerischen Generalzolltarif auf die französischen Erzeugnisse beim Eingang in die Schweiz anwenden, unvorsichtig der Befugnisse, welche ihm durch Art. 34 des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom Jahre 1851 zustehen.

«Art. 5. Der Bundesrat wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt,

In Erwägung:

- 1) Dass die französische Deputirtenkammer, nach Genehmigung des Textes des Handelsübereinkommens vom 23. Juli 1892 mit Anlagen, in ihrer Sitzung vom 24. ds. Mts. es ablehnte, in die Beratung der Zollermässigungen einzutreten, welche der schweizerische Gesandte Namens des Bundesrates mittelst Note vom 22. Juli als in Wechselbeziehung mit den übrigen Theilen des Uebereinkommens stehend erklärte, dass das französische Parlament sich hierauf vertrage, wodurch das provi-

sorische oder definitive Inkrafttreten der Uebereinkunft mit dem 1. Januar 1893 zur Unmöglichkeit wurde;

- 2) Dass nach dieser Sachlage weder dem Handelsübereinkommen und dem Reglement betreffend die Landschaft Gex, noch dem Zusatzartikel zur Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen, sowie der Literar-Uebereinkunft weitere Folge gegeben werden kann;
- 3) Dass nach dem Wortlaute des französischen Zolltarifgesetzes vom 11. Januar 1892 von dem Augenblieke an, wo die Schweiz französische Erzeugnisse einer anderen Behandlung als derjenigen der meistbegünstigten Nation unterwerfen sollte, der französische Generaltarif angewendet werden müsste; dass unter diesen Umständen der schweizerische Generaltarif, welcher nur dazu bestimmt ist, den Handelsvertragsunterhandlungen als Grundlage zu dienen, nicht als Äquivalent für den französischen Generaltarif mit seinem prohibitory Charakter angesehen werden kann;

beschliesst:

1) Der Ratifikationsaustausch betreffend das Handelsübereinkommen vom 23. Juli 1892 und der demselben beigefügten Uebereinkünfte findet nicht statt.

2) Vom 1. Januar 1893 an werden die aus Frankreich und den französischen Kolonien herstammenden Waaren bei der Einfuhr in die Schweiz dem schweizerischen Generalzolltarif vom 10. April 1891, sowie den vom Bundesrath in Anwendung von Art. 34 des schweizerischen Zollgesetzes von 1851 festgesetzten Erhöhungen unterworfen.

Sendungen aus Frankreich, welche am 31. ds. in der Schweiz anlangen und vor Mitternacht unter eidgenössische Zollkontrolle treten, geniessen noch die Ansätze des Konventionaltarifs.

3) Der Bundesratsbeschluss vom 30. Januar 1892, welcher sich auf die Vollmacht der Bundesversammlung vom 29. gleichen Monats stützte und durch welchen verfügt wurde, dass die in der Beilage F zum schweizerisch-französischen Handelsverträge vom 23. Februar 1882 zu Gunsten der Einfuhr aus der Landschaft Gex vereinbarten Zollerleichterungen vom 1. Februar 1892 an auf Zusehen hin und bis auf Weiteres in Kraft bleiben, ist aufgehoben.

Die Bestimmungen von Ziffer 2 des vorliegenden Beschlusses finden vom 1. Januar 1893 an auf alle aus der Landschaft Gex in die Schweiz eingeführten Waaren Anwendung.

4) Vom genannten Tage an kann für diejenigen Waarengattungen, die durch weitere Publikationen der eidg. Zollverwaltung bezeichnet werden, die Vorweisung von Ursprungzeugnissen verlangt werden.

5) Das schweizerische Finanz- und Zolldépartement wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 27. Dezember 1892.

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

Der Bundespräsident:

**Hauser.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

# Erhöhungen des schweizerischen Generaltarifs

für

## französische Waaren.

Gültig vom 1. Januar 1893 an.

**Anmerkung.** Die Ansätze des General- und Konventionaltarifs sind bei jeder Position in Klammern angegeben (**g** = Generaltarif, **c** = Konventionaltarif). — Hinsichtlich derjenigen Tarifpositionen, welche in nachstehendem Tarif nicht besonders aufgeführt sind, gilt der schweizerische Generaltarif vom 10. April 1891, welcher bei der Administration des Handelsamtsblattes bezogen werden kann.

| Nummer<br>des schweiz.<br>Tarifs  |       | Fr. per q.  | Nummer<br>des schweiz.<br>Tarifs   |       | Fr. per q. |  |  |  |  |
|---|-------|---|--|-------|------------|--|--|--|--|
| <b>Kategorie II. Chemikalien.</b>   |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| <b>A. Apotheker- und Drogueriewaaren; Parfümerien.</b>  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| Pharmazeutische Präparate, wie z. B. Pulver, Pastillen, Pflaster, Pillen, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essensen, etc.:  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| 12 — in Engrospackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf (g 50.—, c 45.—)  | 150.— | 83 Leisten (Stäbe) zu Rahmen: verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronzirt, vergoldet, geschnitzt (g 30.—)                                     | 35.—   |       |            |  |  |  |  |
| 13 — in Detailpackung (g 400.—; c: Pastillen aus Quell- und Badesalzen in Detailpackung 40.—)   | 150.— | 85 Rahmen für Spiegel und Bilder: verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronzirt, vergoldet, geschnitzt (g 50.—, c 40)                           | 60.—   |       |            |  |  |  |  |
| 14 Parfümerien und kosmetische Mittel: in Engrospackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf (g 50.—)  | 150.— | Korbflechterwaaren:   |  |       |            |  |  |  |  |
| 15 — in Detailpackung (g 100.—)   | 150.— | 86 — grobe: von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen (g 6.—, c 5.—)   | 10.—   |       |            |  |  |  |  |
| <b>B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.</b>  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| Stärke (Amlung) aller Art, Dextrin, Stärkegummi:  |       |   | — feine: roh, gebeizt, gefirnißt, lackirt, gefärbt, polirt etc.:   |       |            |  |  |  |  |
| 22 in Engrospackung, d. h. offen in Fässern, Kisten, Säcken, etc. (g 2.—, c 1.25 <sup>1)</sup> )  | 10.—  | 90 mit Textilstoffen ausgeschlagen, gefütttert oder gepolstert (g 120.—, c 100.—)   | 150.—  |       |            |  |  |  |  |
| 23 in Detailpackung, d. h. in Schachteln, Paketen, etc. (g 4.—, c 2.50)   | 10.—  | 93 Bürstenbinderarenaen: grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, nicht lackirt, nicht polirt (g u. c 25.—)  | 40.—   |       |            |  |  |  |  |
| 27 Sprengmaterialien, Dynamit, etc., Sprengschnüre; Munition für Handfeuerwaffen (g 50.—; c: Sprengschnüre 40.—)  | 100.— | 94 — feine (g 70.—, c 50.—)   | 125.—  |       |            |  |  |  |  |
| 33 Leim, gereinigt (Gelatine); Fischleim (g und c 7.—)  | 15.—  |   |  |       |            |  |  |  |  |
| <b>C. Farbwaaren.</b>   |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| 39 Bleiweiss und Zinkweiss: nicht abgerieben (g 4.—, c 3.—)   | 8.—   | <b>Kategorie V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse.</b>  |  |       |            |  |  |  |  |
| 40 — abgerieben (g 7.—, c 5.—)  | 8.—   | aus 95 Blumen, frische (g u. c: frei)   | 50.—   |       |            |  |  |  |  |
| 42 Künstliche Farben aus Steinkohlentheer und andere nicht genannte bunte Farben (g 20.—; c: Theerfarben 8.—)   | 60.—  |   |  |       |            |  |  |  |  |
| 43 Farben, zubereitet: in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln (g 30.—, c 20.—)   | 60.—  | <b>Kategorie VI. Leder, Lederwaaren, Schuhwaaren.</b>   |  |       |            |  |  |  |  |
| 44 Firnisse und Lacke aller Art, mit Ausnahme von Oelfirniß (g 25.—, c 18.—)  | 40.—  | 100 Sohlenleder, Zeugleder und Riemenleder, Kalbleder, braun und gewichst (g u. c 16.—)   | 40.—   |       |            |  |  |  |  |
| 45 Oelfirniß (g und c 10.—)   | 40.—  | 101 Uebrige Ledersorten aller Art, Kopf- und Bauchleder (collots und flancs lissés) (g u. c 8.—)  | 20.—   |       |            |  |  |  |  |
| <b>Kategorie III. Glas.</b>   |       |   | 102 Vorgearbeitete Bestandtheile von Lederwaaren, Schuhwaaren ausgenommen (g 35.—)   | 100.— |            |  |  |  |  |
| Hohlglas und Glaswaren:   |       |   | 103 Lederwaaren, fertige, ausgenommen Reiseartikel (siehe Kategorie XVII) (g 120.—, c 60.—)  | 150.— |            |  |  |  |  |
| 51 — aus halbgrünem Glas, sowie solche aus gewöhnlichem farblosem (sog. weissem) Glas: nicht geschliffen, oder nur mit abgeschliffenem Boden, eingeriebenem Stöpsel (g 8.—; c: aus halbgrünem Glas 6.—, aus gewöhnlichem farblosem (sog. weissem) Glas 8.—) | 12.—  | Schuhwaaren:  |  |       |            |  |  |  |  |
| 56 Glasflüsse, Email, Glasperlen (g 10.—)   | 20.—  | 104 — vorgearbeitete Bestandtheile aller Art (g 45.—, c 40.—)   | 100.—  |       |            |  |  |  |  |
| 57 Spiegelglas, unbelegtes, jeder Grösse (g 16.—; c: unter 18 dm <sup>2</sup> 14.—, 18 dm <sup>2</sup> und darüber 16.—)  | 25.—  | 105 — Lederschuh, grobe (g 60.—, c 40.—)  | 150.—  |       |            |  |  |  |  |
| 58 — unter 18 dm <sup>2</sup> , mit der Rahme gemessen (g 16.—; c: belegtes Spiegelglas unter 18 dm <sup>2</sup> 14.—)  | 25.—  | 106 — Lederschuh, feine (g 130.—, c 60.—), sowie Schuhwaaren aus Halbseide, Seide oder Sammet, mit Ledersohle (g 130.—, c 100.—)                    | 150.—  |       |            |  |  |  |  |
| 59 — von 18 dm <sup>2</sup> und darüber, mit der Rahme gemessen (g 40.—)  | 50.—  | 107 — aus andern Geweben mit Ledersohle (g 65.—, c 45.—)  | 150.—  |       |            |  |  |  |  |
| <b>Kategorie IV. Holz.</b>  |       |   | 108 — aus Geweben aller Art, ohne Ledersohle, sowie alle andern nicht besonders genannten Schuhwaaren (g 40.—; c: Filzschuhe ohne Ledersohle 30.—) | 80.—  |            |  |  |  |  |
| 61 Holzkohlen (g —, 20, c —, 10)  | — 50  |   |  |       |            |  |  |  |  |
| aus 62 Bau- und Nutzholz, gemines: roh oder blos mit der Axt beschlagen; Reifholz; Rebstecken (g —, 20, c —, 15)  | 4.—   | <b>Kategorie VII. Literarische, wissenschaftliche, technische und Kunstgegenstände.</b>   |  |       |            |  |  |  |  |
| 63 — in der Längenrichtung gesägt oder gespalten (Schnittwaaren, Schindeln etc.), ausgenommen Fourniere: eichenes (g u. c —, 40); Fassholz, rohes (g —, 40, c —, 15)  | 2.—   | 113 Instrumente, musicalische, auch zerlegt (g 35.—; c: Klaviere und Harmoniums, auch zerlegt 30.—; andere, Orgeln inbegrieffen, auch zerlegt 25.—) | 40.—   |       |            |  |  |  |  |
| 64 — anderes (g 1.—, c —, 70)   | 2.—   | 114 Bestandtheile für musicalische Instrumente, Saiten aller Art, Klaviaturen etc. (g u. c 16.—)  | 40.—   |       |            |  |  |  |  |
| 73 Grobes Verpackungsmaterial aus weichem Holz (Packkisten, Packfässer u. dgl.), für trockene Gegenstände; Holzwolle (g 2.—, c 1.60)  | 4.—   | 117 Elektrische Apparate aller Art und anderweitig nicht genannte Bestandtheile von solchen (g u. c 6.—)  | 20.—   |       |            |  |  |  |  |
| 75 Holzwaren: vorgearbeitete, gehobelte, nicht zusammen gesetzte; Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; Riemens oder unverleimte Bodentheile für Parquerie; Besen aus Reisig (g 4.—; c 3.—, ausgenommen Reisigbesen)                                       | 6.—   | aus 124 Blumen, getrocknete (g 4.—)   | 50.—   |       |            |  |  |  |  |
| aus 80 Holzwaren aus Ebenistenholz oder mit Ebenistenholzfournieren (g 50.—; c: polirt, lackirt 25.—, geschnitzt, gepolstert 38.—, aus gebogenem Holz, ungepolstert 12.—)   | 60.—  | <b>Kategorie VIII. Mechanische Gegenstände.</b>   |  |       |            |  |  |  |  |
| <b>A. Uhren.</b>  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| aus 125 Vorgearbeitete Uhrenbestandtheile und Rohwerke für Stand- und Wanduhren (g 16.—)  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| 126 Gewichtuhren und fertige Bestandtheile (g u. c 20.—)  | 100.— |   |  |       |            |  |  |  |  |
| 127 Uhren mit Federtrieb, Taschenuhren ausgenommen, Musikwerke und fertige Bestandtheile (g 50.—; c: Uhren mit Federtrieb nach amerikanischem System, sowie Schwarzwälder Federtriebuhren mit hölzernem Gestell, und fertige Bestandtheile 20.—)            | 100.— |   |  |       |            |  |  |  |  |
| 128 Taschenuhren und fertige Bestandtheile (g 100.—)  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| <i>Für Taschenuhren, Uhrwerke und Gehäuse zu solchen, sowie für vorgearbeitete und fertige Bestandtheile kommen die Ansätze des französischen Generaltarifs in Anwendung, nämlich:</i> <sup>1)</sup>  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |
| <sup>1)</sup> Auch Stücke in Packeten über 4 kg Gewicht.  |       |   |  |       |            |  |  |  |  |

<sup>1)</sup> Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung ausserdem einen Beschluss gefasst über die Formalitäten der Zollabfertigung von Erzeugnissen der französischen Uhrenindustrie. Nach diesem Beschluss findet die Abfertigung dieser Erzeugnisse ausschliesslich in den Kontrollbureaux Genf und Chaux-de-Fonds statt.

| Nummer des franz. Tarifs.   | per Dutzend: |
|---|--------------|
| Uhrwerke zu Taschenuhren, ohne Gehäuse:   |              |
| 497 Werke und Gangwerkträger (porte-échappements), roh vorgearbeitete oder fertige, ohne Spur des Einsatzes der Hemmung . . . . .   | 1.50         |
| 498 Werke und Gangwerkträger mit eingesetzter Hemmung oder mit Spur des Einsatzes der Hemmung, weder vergoldet, versilbert noch vernickelt:   |              |
| — mit Cylinder-Hemmung . . . . .  | 10.—         |
| — mit Anker- oder anderer Hemmung . . . . .   | 15.—         |
| 499 Uhrwerke, ganz fertige, vergoldet, versilbert, vernickelt:  |              |
| — mit Cylinder-Hemmung . . . . .  | 36.—         |
| — mit Anker- oder anderer Hemmung . . . . .   | 54.—         |
| Taschenuhren, fertige, ohne kompliziertes System:   |              |
| 500 — mit goldenen Gehäusen:  |              |
| — mit Cylinder-Hemmung . . . . .  | 6.—          |
| — mit Anker- oder anderer Hemmung . . . . .   | 7.—          |
| 500bis — mit silbernen Gehäusen:  |              |
| — mit Cylinder-Hemmung . . . . .  | 2.—          |
| — mit Anker- oder anderer Hemmung . . . . .   | 3.—          |
| 500ter — mit Gehäusen aus unedlem Metall: <sup>1)</sup>   |              |
| — mit Cylinder-Hemmung . . . . .  | 2.—          |
| — mit Anker- oder anderer Hemmung . . . . .   | 1.—          |
| Taschenuhren, komplizierte (Repetituruhen), Chronographen, Uhren mit unabhängigem Sekundenzeiger, Taschenchronometer, ohne Unterschied des Hemmungssystems:   |              |
| 501 — mit goldenen Gehäusen . . . . .   | 20.—         |
| 501bis — mit silbernen Gehäusen . . . . .   | 15.—         |
| 501ter — mit Gehäusen aus unedlen Metallen <sup>1)</sup> . . . . .  | 10.—         |
| 502 Pedometre etc.: wie die fertigen Taschenuhren, ohne kompliziertes System, mit Cylinder - Hemmung (Nr. 500 zu Fr. 6.—, 500bis zu Fr. 2.—, 500ter zu Fr. 2.— per Stück).  |              |
| 503 Gehäuse zu Taschenuhren:  |              |
| aus Gold . . . . .  | 2.—          |
| aus Silber . . . . .  | 1.—          |
| aus unedlen Metallen <sup>1)</sup> . . . . .  | —50.         |
| <b>B. Maschinen und Fahrzeuge.</b>  |              |
| 129 Maschinen aller Art, mit Ausnahme von Lokomotiven; fertig gearbeitete Maschinenteile; Druckwalzen und Druckplatten, gravierte; eiserne Constructionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, sowie sie nicht besonders taxirt sind (g u. c 4.—) | Fr. per q    |
| 130 Lokomotiven (g u. c 10.—) . . . . .   | 12.—         |
| 133 Treibräder aller Art; Kratzen und Kratzensbeschläge (g und c 20.—) . . . . .  | 20.—         |
| 135 Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport; Kinderwagen und -Schlitten, Krankenfahrtstühle (g 20.—; c: Kinderwagen und -Schlitten 15.—) . . . . .  | 60.—         |
| 136 Fahrräder (Velocipede) (g 100.—, c 70.—) . . . . .  | 200.—        |

**Kategorie IX. Metalle.****C. Eisen.**

|  |       |
|--|-------|
| Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:  |       |
| 154 Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, Flach-, Façoneisen), Eisenblech: hiernach nicht speziell genannt; Wellrohre, rohe (g u. c 60.) . . . . .  | 2.—   |
| 155 Eisenbahnschienen, weniger als 45 kg per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine grösste Dimension von weniger als 6 cm hat; Rund-eisen unter 7½ mm Dicke, Walzdraht, soweit er nicht unter Nr. 156 fällt; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm <sup>2</sup> Querschnittsfläche; decapirte Blechte, unter Vorbehalt der nötigen Controlmass-regeln (g u. c 1.70) . . . . . | 3.—   |
| 156 Walzdraht in Ringen, roh, über 5 mm und unter 11 mm Dicke (g u. c 1.30) . . . . .  | 3.—   |
| Eisenblech unter 3 mm Dicke (decapirtes ausgenommen):  |       |
| 157 — roh (g u. c 2.50) . . . . .  | 3.—   |
| NB. Als Blech wird behandelt alles flache Eisen von 25 cm Breite oder mehr.  |       |
| Draht (gezogenes Rundeisen):   |       |
| 159 — roh (g u. c 4.—) . . . . .   | 8.—   |
| 160 — verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt (g 5.—, c 4.50) . . . . .   | 10.—  |
| Eisengusswaren:  |       |
| 161 — ganz grobe, rohe, ohne Ornamentirung (g u. c 2.50) . . . . .   | 5.—   |
| 162 — andere (g 6.—, c 5.—) . . . . .  | 12.—  |
| Waaren aus Schmiedeisen, schmiedbarem Eisenguss, Stahl, Blech, Draht:  |       |
| 164 — ganz grobe, rohe: vorgearbeitete Werkzeuge; Pflugscharen; Wagenachsen; Ambosse; Röhren, genietete, gelöthete, galvanisierte aller Art; Zahntangen; Zugstangen; Weichen und Kreuzungen etc. (g u. c 3.—) . . . . .  | 6.—   |
| 165 — gemeine, auch in Verbindung mit Holz: roh, abgedreht, gefeift, mit Grundfarbe (Mennig, Bleiweiss oder Zinkweiss) übertüncht, getheert, ganz oder theilweise lackirt, gefirnißt oder bronzirt (ausgen. Mutterschrauben <sup>2)</sup> ) (g 10.—; c: Laschen und Unterlagsplatten, Sensen und Sicheln, auch abgeschliffen 7.—, andere 10.—) . . . . .   | 15.—  |
| 166 — abgeschliffen, verzinkt (g 15.—; c: abgeschliffen verzinkt, verzinkt 12.—, Pfannen, inwendig abgeschliffen oder verzinkt 10.—) . . . . .   | 20.—  |
| aus 167 — feine, ganz oder theilweise vernickelt, auch in Verbindung mit anderen Materialien (g 35.—, c 25.—) . . . . .  | 80.—  |
| 168 Messerschmidwaren (g 50.—, c 40.—) . . . . .   | 100.— |
| 169 Waffen aller Art, ausgenommen Geschützröhren; fertige Waffenbestandtheile (g 60.—, c 50.—) . . . . .   | 120.— |

<sup>1)</sup> Gehäuse aus unedlen Metallen, mit goldenen, silbernen, vergoldeten oder ver-silberten Verzierungen werden wie goldene, bzw. silberne Gehäuse behandelt.

<sup>2)</sup> Für Mutterschrauben kommt der Ansatz des Generaltarifs, fr. 10.—, zur Anwendung.

**Nummer des schweiz. Tarifs.****per Stück:**

| Nummer des schweiz. Tarifs.  | Fr. per q |
|--|-----------|
| 175 Kupfer- oder Messingwaaren, vorgearbeitete; Gewebe aus Kupfer- oder Messingdraht; vorgeformte Bronze-waaren; Nieten, Schrauben, Schwießen, Stifte; Draht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umfüllung (g u. c 10.—) . . . . . | 20.—      |
| 176 Kabel aller Art für elektrische Leitungen, auch mit Armatur von Blei, Eisen etc.; Kupferdraht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umfüllung; mit Draht oder Garn umsponten oder umflochten (g 15.—, c 10.—) . . . . .          | 30.—      |
| <b>E. Nickel.</b>  |           |
| 181 Waaren aus Nickel oder aus Nickellegirungen, Neu-silberwaaren (g 60.—, c 45.—) . . . . .   | 120.—     |
| <b>H. Edle Metalle.</b>  |           |
| 193 Plattierte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle etc.) (g 80.—, c 60.—) . . . . .  | 150.—     |
| aus 194 Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt (g 300.—, c 200.—) . . . . .   | 500.—     |

**Kategorie X. Mineralische Stoffe.**

|  |      |
|--|------|
| aus 198 Bausteine, bossierte oder roh behauene, sowie rohe Savoniersteine (g u. c frei) . . . . .  | —.50 |
| 203 Dachziefer (g 1.—) . . . . .   | 1.40 |
| 212 Portlandcement, Schlacken- und Pizzolancemente (g 80.—; c: Portlandcement —.70) . . . . .  | 4.—  |
| 215 Steinhauber und Steindrechslerarbeiten: roh, nicht geschliffen, nicht polirt, nicht ornamentirt; gesägte Steinplatten (g 1.—, c —.75) . . . . .  | 4.50 |
| aus 216 Steinhauber- und Steindrechslerarbeiten aus Marmor und Granit: polirt, geschliffen, ornamentirt; vorgearbeitete Statuenkörper (g 4.—; c: Marmor und Granit in Platten oder gesägt, geschliffen oder polirt 2.—, andere Arbeiten 4.—) . . . . . | 5.—  |

**Kategorie XI. Nahrungs- und Genussmittel.**

|  |       |
|--|-------|
| 223 Schweineschmalz (g 5.—) . . . . .  | 7.—   |
| 224 Butter, frisch (g 8.—, c 7.—) . . . . .  | 42.—  |
| 225 Butter, gesotten, gesalzen; Margarinbutter, Kunstbutter (g 15.—, c 10.—) . . . . .   | 20.—  |
| 227 Cacaopulver, Chokoladeiteig, Chokolade (g 30.—) . . . . .  | 400.— |
| 231 Esswaaren, feine, und alle anderweitig nicht genannten Konservern und Gegenstände des feineren Tafel-genusses; Zuckerwaaren und Zuckerbäckerwaaren (g 50.—; c: Früchte in Zucker eingemacht oder kandirt, auch in Flaschen, Gläsern, Büchsen etc.; Zuckerwaaren und Zuckerbäckerwaaren 40.—) . . . . . | 80.—  |
| 235 Fleisch, frisch geschlachtetes (g 6.—, c 4.50) . . . . .   | 10.—  |
| 236 — gesalzenes, geräuchertes, Fleischkonserve; Speck, gedörtert (g 8.—, c 6.—) . . . . .   | 12.—  |
| 237 Geflügel, lebendes (g 6.—, c 4.—) . . . . .  | 10.—  |
| 238 Geflügel, getödetes; Wildpret (g 12.—; c: Geflügel 6.—, Wildpret 10.—) . . . . .   | 16.—  |
| Früchte, Obst:   |       |
| 241 Obst, geniessbare Beeren, frisch (g u. c: frei) . . . . .  | 1.—   |
| 242 Weintrauben, frische (g 5.—, c 2.50) und eingestampfte (g 5.—, c 3.—) . . . . .  | 16.—  |
| 243 Kastanien, frisch oder getrocknet (g u. c —.30) . . . . .  | 4.—   |
| 263 Käse: Weichkäse (g 10.—, c 4.—) . . . . .  | 25.—  |
| 264 — Hartkäse (g 6.—, c 4.—) . . . . .  | 25.—  |
| 278 Tabak, fabrizirter: Rauch-, Schnupf- und Kautabak (g 75.—) . . . . .   | 150.— |
| 279 — Cigarren und Cigaretten (g 150.—) . . . . .  | 300.— |
| 281 Melasse und Syrup, roh oder gereinigt (g 3.—) . . . . .  | 7.—   |
| 282 Roh- und Krystallzucker; Stampf(Pile)-Zucker; Abfall-zucker; Traubenzucker (Stärkezucker) in fester Form (g 7.50) . . . . .  | 15.—  |
| 283 Zucker in Hüten, Platten, Blöcken (g 9.—) . . . . .  | 20.—  |
| 284 — geschnitten oder fein gepulvert (g 12.—; c 1) . . . . .  | 25.—  |
| 288 Presshefe (g 16.—) . . . . .   | 30.—  |
| 290 Wein (Naturwein) in Fässern bis auf 15° Alkoholgehalt (g 6.—, Alkoholgrenze 12%; c 3.50, Alkoholgrenze 15%) . . . . .  | 25.—  |
| — (Kunstwein) in Fässern (g 12.—, Alkoholgrenze 12%) . . . . .   | 50.—  |
| 291 Wein (Naturwein) in Flaschen etc. (g 25.—; Alko-holgrenze g 12., c 15%) . . . . .  | 40.—  |
| — (Kunstwein) in Flaschen etc. (g 50.—, Alkohol-grenze 12%) . . . . .  | 80.—  |
| 292 Schaumweine in Flaschen (g 40.—) . . . . .   | 80.—  |
| 293 — in Fässern, für jeden Grad reinen Alkohols, mit dem Alkoholmeter von Tralles gemessen (g —.20) . . . . .   | —.80  |
| 294 — in Flaschen oder Krügen, ohne Unterschied des Stärke-grades (g 30.—) . . . . .   | 50.—  |
| 295 Liqueurs, Wermuth in Fässern, Flaschen oder Krügen (g 30.—; c: Wermuth bis zu 18. <sup>o</sup> 8.—) . . . . .  | 50.—  |

**Kategorie XII. Öle und Fette.**

|  |      |
|--|------|
| aus 296 Fette Oele, nicht medizinische, aller Art:   |      |
| — in Fässern (Olivenöl ausgenommen); Pflanzenwachs (g 1.—) . . . . .                                     | 3.—  |
| aus 296 Olivenöl in Fässern (g 1.—, c 1.—) . . . . .   | 5.—  |
| 297 — in Flaschen oder Blechgefassen etc. (g 20.—) . . . . .   | 25.— |
| aus 298 Thran in Fässern; Degras und andere Rückstände von thierischen Fetten; Walrat (g —.50) . . . . . | 3.—  |
| 300 Seifen, gewöhnliche (g 5.—) . . . . .  | 6.—  |
| aus 301 — transparente (g 40.—) . . . . .  | 50.— |

<sup>1)</sup> Der Ansatz soll höchstens Fr. 1.50 mehr betragen, als der Zoll für Zucker in Hüten, Platten, Blöcken.